

188

Dornbirner

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag, Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 50 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27 einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich Theodor Stadelmann
Druck: Buchdrucker Georg Hüfte, Dornbirn

Nummer 9

Sonntag, 27. Februar 1955

83. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 27. Februar 1955, Leander — Montag, 28., Romanus — Dienstag, 1. März, Albinus — Mittwoch, 2., Karl — Donnerstag, 3., Kunigunde — Freitag, 4., Kasimir — Samstag, 5., Gerda

Kommerzialrat Victor Hämmerle sel. zum Gedenken!

Am 27. Februar ds. J. sind es hundert Jahre, daß der Ehrenbürger unserer Stadt, Kommerzialrat Victor Hämmerle, als zweiter Sohn des Gründers der Fa. F. M. Hämmerle geboren wurde.

Wer von den älteren Einwohnern unserer Stadt würde sich nicht dieses erfolgreichen und volksverbundenen Dornbirner Großindustriellen erinnern, der als Prototyp eines bürgerlichen Edelmannes, hervorragenden Fähigkeiten eines Unternehmers, Initiative, Weitblick und Schaffenskraft ebenso in sich vereinigte wie eine fortschrittliche soziale Gesinnung gegenüber seiner Arbeiterschaft und humanitäres Denken.

Schon durch seine Geburt zum Unternehmer bestimmt, hat Victor Hämmerle durch sieben Jahrzehnte die Geschicke unserer größten Textilfirma mit seinen Brüdern wesentlich mitgestaltet. Sein Hauptarbeitsgebiet in den Werken seiner Familie lag in den Spinnereien. Seinem ganzen Wesen nach für neue Ideen aufgeschlossen und immer bestrebt, neue technische Verbesserungen und Erfindungen einzuführen, hat er durch seine Pionierarbeit viel zum Aufstieg der Firma zur Weltgeltung und zur Hebung der Wirtschaft unserer Heimat beigetragen.

Die Größe und Verdienste Victor Hämmerles liegen jedoch vor allem auf dem Gebiete der sozialen Fürsorge, der caritativen Tätigkeit und in seiner Wirksamkeit zur Förderung des Gemeinwohles.

In den 70 Jahren seiner Arbeit in der Firma war die soziale Lage der Arbeiterschaft kümmerlich, hatte Victor Hämmerle erkannt, daß hohe Leistungen nur von einem zufriedenen Arbeiterstande zu erwarten sind. Aus dieser Erkenntnis heraus hat die Firma über seine Initiative schon früh einen Pensionsfonds geschaffen, Werkstätten eingerichtet, Arbeiterwohnhäuser gebaut und Badegelegenheiten erstellt.

Eine der segensreichsten Gründungen Victor Hämmerles war die Koch- und Haushaltungsschule in Oberdorf, deren Aufgabe es seit 1889 war, den in den Fabriken tätigen Mädchen die zur Führung eines Haushaltes erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln und die noch heute von der Stadt im Sinne des Gründers weitergeführt wird. Auch die Ferienkolonie Maten zählt Victor Hämmerle zu ihren Gründern.

Eine weitere seiner Schöpfungen ist die Kriegerhilfe, die er bald nach Ausbruch des ersten Weltkrieges ins Leben rief und die für die eingekerkerten Soldaten und die Opfer des Krieges sorgte. Insbesondere nahm sich die Kriegerhilfe jener zahlreichen Landsleute an, die lange Jahre in russischer Kriegsgefangenschaft verbringen mußten. In der Hilfe für die Kriegsgefangenen mußte sich der wohlwältige Geist Victor Hämmerles eins mit dem zweiten Ehrenbürger unserer Stadt, Prälat Dr. Karl Dregel, der in heroischem Einsatz von Lager zu Lager ziehend seinen Mitgefangenen in Sibirien helfend beistand.